



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

# Leistungsvereinbarung 2026

## Bundesamt für Bevölkerungsschutz

**Bundesamt für Bevölkerungsschutz**

Dr. Michaela Schärer  
Direktorin

Bern, 28.11.2025

**Eidg. Departement für Verteidigung,  
Bevölkerungsschutz und Sport VBS**

Bundesrat Martin Pfister  
Departementschef

Bern, 28.11.2025

Verteiler:

- Chef VBS
- Direktorin BABS
- GS VBS
- C Ressourcen VBS

**Beilagen:**

## A Projekte, Vorhaben und Ziele

0	Zielstossrichtungen BABS 2026-2028
Stossrichtung	Angestrebtes Resultat 2028
<p><b>1. Zusammenarbeit</b> Die Zusammenarbeit im Verbundsystem Bevölkerungsschutz ist stark.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine vertrauensvolle und effektive Kooperation zwischen Kantonen, Bundesstellen und weiteren Partnern ist etabliert.</li> <li>• Erkenntnisse aus Grossereignissen und der sicherheitspolitischen Lage fliessen laufend in die gemeinsame Zusammenarbeit ein.</li> <li>• Die ABC-Einsatzorganisationen des Bundes sind einsatzbereit.</li> <li>• Die Handlungsfelder aus der Fähigkeitsanalyse 2024 sind weitgehend abgeschlossen und die Fähigkeitsanalyse ist aktualisiert.</li> <li>• Die Gesamtkonzeption Bevölkerungsschutz im bewaffneten Konflikt ist erstellt und mit den Partnern abgesprochen. Die identifizierten Gesetzesanpassungen sind in Umsetzung.</li> <li>• Ein erster Aktionsplan Koordinierter Sanitätsdienst (KSD) – Nationale Koordination Katastrophenmedizin (KATAMED) ist umgesetzt.</li> </ul>
<p><b>2. Bereitschaft und Resilienz</b> Die Bereitschaft und Resilienz im Bevölkerungsschutz sind erhöht.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Zivilschutz ist personell, materiell und infrastrukturell optimal vorbereitet.</li> <li>• Die Kader im ZS und der KFO sind ausgebildet.</li> <li>• Die Schutzbauinfrastruktur ist modernisiert / einsatzfähig.</li> <li>• Die Bevölkerung kennt die Informationsplattformen des BABS und weiss, wie sie im Ereignisfall richtig agiert, wodurch ihre Eigenverantwortung und Widerstandsfähigkeit gestärkt werden.</li> <li>• Die Systeme der Sicherheitskommunikation stehen bedarfsgerecht zur Verfügung, die entsprechende Ausbildung ist sichergestellt</li> <li>• Die Schweiz ist für ABC-Ereignisse einsatzbereit; das Projekt Erneuerung Labor Spiez (ELS) befindet sich in der Umsetzung.</li> <li>• Zur Aufrechterhaltung der Leistungen im ABC-Schutz werden die erforderlichen Ersatzbeschaffungen von Mess- und Analysegeräten umgesetzt.</li> <li>• Die Umsetzung der Motion 23.3001 ist gemäss Bundesratsauftrag aufgegleist und die Umsetzung der nationalen SKI-Strategie erfolgt plangemäss.</li> </ul>

Stossrichtung	Angestrebtes Resultat 2028
<p><b>3. Notfall- und Krisenmanagement</b> Die Führungsrolle im Notfall- und Krisenmanagement Bund wird wahrgenommen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Notfallmanagement: notwendige Sofortmassnahmen werden zeitgerecht angeordnet/empfohlen und umgesetzt.</li> <li>• Die überdepartementale Krisenorganisation der Bundesverwaltung ist effizient umgesetzt, um Krisen zu bewältigen.</li> <li>• Eine Auslegeordnung über den Status der Krisenorganisationen der Departemente und Verwaltungseinheiten liegt vor und allfällige Ausbildungsbedürfnisse sind eruiert und geplant.</li> <li>• Die Krisenorganisationen und die Zusammenarbeit mit den Partnern ist eingeübt und funktioniert. Lehren sind gezogen und umgesetzt.</li> <li>• Die Umsetzung der Multikanalstrategie schreitet gemäss Planung voran.</li> </ul>
<p><b>4. Digitale Transformation</b> Die digitale Transformation wird zielorientiert realisiert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Digitalisierung wird konsequent vorangetrieben, um Prozesse effizienter zu gestalten und Technologien gezielt einzusetzen.</li> <li>• Die digitalen Kompetenzen im Amt sind erhöht.</li> <li>• Die Anzahl digital transformierter und möglichst automatisierter Prozesse ist erhöht und ermöglicht eine effizientere Arbeitsabwicklung.</li> </ul>
<p><b>5. Kulturelle Transformation</b> Die attraktive und leistungsfähige Organisation ist umgesetzt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die flexible Arbeitsweise mit modernen Arbeitsmodellen wird bedarfsgerecht genutzt.</li> <li>• Ein motivierendes und gesundes Arbeitsumfeld wird gepflegt.</li> <li>• In die persönliche und berufliche Weiterentwicklung der Mitarbeitenden wird gezielt investiert.</li> <li>• Die Budgetierung, Steuerung und Entwicklung der finanziellen und personellen Ressourcen erfolgen amtsweit abgestimmt und flexibel.</li> <li>• Die strat. Planungs-, Steuerungs- und Prognosekompetenz ist erhöht und das Wirkungscontrolling gestärkt.</li> </ul>

<b>1</b>	<b>Projekte und Vorhaben, welche im VA 2026 mit Integriertem Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2027-29 publiziert werden</b>	
<b>Nr</b>	<b>Projekte und Vorhaben</b>	<b>Zu erreichender Meilenstein 2026</b>
1.1	SDVS	SDVN+ (inkl. DZS): Erste Standorte für Bund und Betreiber kritischer Infrastrukturen sind erschlossen.  LVS: Zuschlag für Nachfolgelösung ELD 2.0 (elektronische Lagedarstellung) erteilt.
1.2	Digitalisierung Zivilschutz (DIZIS)	Einführung des Dienstmanagers (Ablösung Dienstbüchlein) ist erfolgt.
1.3	Informations- und Einsatzsystem (IES New Generation)	Das Patientenleitsystem ist eingeführt.
1.4	Bevölkerungsschutz im bewaffneten Konflikt	Die 13 Handlungsfelder sind gemäss Projektplan bearbeitet und die Ergebnisse dokumentiert.  Die Gesamtkonzeption BibK ist inhaltlich definiert und die vorzunehmenden Gesetzesanpassungen sind identifiziert.
1.5	GNU 2026	Organisation und Durchführung der Gesamtnotfallübung.
1.6	WEP2030 (Polycom)	Der Projektabschluss ist erfolgt.

<b>2 BR Geschäfte BABS 2026 (Publikation BR Ziele 2026)</b>		
<b>Nr</b>	<b>BR Geschäft</b>	<b>Zu erreichender Meilenstein 2026</b>
2.1	Botschaft zu MSK (mobiles breitbandiges Sicherheitskommunikationssystem)	Die Botschaft zu MSK ist dem Bundesrat zur Verabschiedung und zur Überweisung an das Parlament vorgelegt. Das Geschäft wurde in den Räten begleitet.*
2.2	Fähigkeitsanalyse Bevölkerungsschutz – Bearbeitung der Handlungsfelder	Information an den Bundesrat zum Stand der Umsetzung.
2.3	Botschaft zur Multikanalstrategie und Umsetzung der Motion 21.4152 (Cell Broadcast)	Verabschiedung der Botschaft inkl. Erfüllung der Motion 21.4152 «Cell Broadcast – Gezielte Warnung bei Naturkatastrophen»
2.4	Umsetzung Alimentierungsbericht Armee und Zivilschutz Teil 1 (Revision ZSV; Inkraftsetzung)	Verabschiedung im Bundesrat.
2.5	SDVS	Die dritte Tranche der finanziellen Mittel wird dem Bundesrat zur Freigabe beantragt. *

\* Keine Erfassung in den BR Zielen 2026

3	Weitere Ziele BABS 2026 (VBS-intern)	
Nr	Teilziel/Einzelmassnahmen	Zu erreichender Meilenstein 2026
3.1	Nationale Risikoanalyse «Katastrophen und Notlagen Schweiz» (KNS)	Die Resultate der vierten nationalen Risikoanalyse KNS sind publiziert.
3.2	Vorstudie Umsetzung alternative Schutzeinrichtungen	Vorstudie ist erarbeitet. Das Aussprachepaper wird dem Bundesrat im Q1 2027 vorgelegt.
3.3	MODEX CH26	Organisation und Durchführung der ersten Schweizer Übung mit Hilfe aus dem Ausland.
3.4	Krisenmanagement Bund	Das Konzept für die Stabsausbildungen in der Bundesverwaltung ist verabschiedet. Erkenntnisse aus der IU2025 sind umgesetzt.
3.5	Erneuerung Labor Spiez (ELS)	Die für die militärischen Plangenehmigungsverfahren benötigten Unterlagen vom Labor Spiez sind gemäss übergeordnetem Projektplan erstellt.
3.6	Mobilitätsanalyse: Projekt WAKANDA	Der Go-Live für die Version 1.0 ist erfolgt.
3.7	Zusammenarbeit im Verbundsystem Bevölkerungsschutz	Zusammen mit einer Studienkommission ist das Verbundsystem Bevölkerungsschutz überprüft worden und dem C VBS liegen Handlungsoptionen vor. Strategie Bevölkerungsschutz ist erarbeitet.

<b>4</b>	<b>Zielvorgaben 2026 aus den Querschnittsbereichen VBS <u>für alle Gruppen/Ämter VBS</u></b>
----------	--

#### 4.1 Sicherheit, Strategie, Steuerung und Portfoliomanagement

Nr	Teilziel/Einzelmassnahmen	Messgrösse/Sollwert 2026
4.1.1	Sicherheit	<p>Sicherheitsmanagement: Bis Ende 2026 sind die folgenden Teilziele je Amt/Gruppe erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Eingeführte Sicherheitsgovernance, ausgerichtet an den Weisungen der Sicherheit VBS (WESI) und der Sicherheitsgovernance VBS.</li> <li>Vollständige Erfassung der Assets im Assetmanagement nach den Weisungen Sicherheit VBS, Ziffer 20 bis Mitte 2026.</li> <li>Führung/Aktualisierung Verzeichnis über die Schutzobjekte in mindestens den folgenden Kategorien: <ul style="list-style-type: none"> <li>a. Informationen (Art. 7 Abs. 2 Bst. a ISV);</li> <li>b. Informatikmittel (Art. 7 Abs. 2 Bst. b ISV);</li> <li>c. Objekte (Gebäude, bauliche Einrichtungen und zugehörige Infrastruktur);</li> <li>d. Personen mit sicherheitsrelevanten Funktionen.</li> </ul> </li> </ul> <p>Sicherstellung Konformität des Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) nach dem Standard SN ISO/IEC 27001 und Meldung der Zielerreichung an den Sicherheitsverantwortlichen VBS (GS VBS).</p>
4.1.2	Portfoliomanagement (PFM)	<p>Die Governance PFM VBS wird umgesetzt.</p> <p>Die VE Portfolios sind vollständig aufgebaut und werden nach den Steuerungsvorgaben des GS-VBS geführt.</p>

#### 4.2 Personal, Finanzen, BCM und Resilienz

Nr	Teilziel/Einzelmassnahmen	Messgrösse/Sollwert 2026
4.2.1	Personal	<p>Die Massnahmen zur Erhöhung des Frauenanteils am Personalbestand werden fortgeführt und überwacht. Die Entwicklung wird jährlich ausgewiesen.</p>

4.2.2	Entlastungsprogramm EP 27 im VBS	<p>Die für die Umsetzung der Massnahmen erforderlichen Voraussetzungen (z.B. Anpassungen gesetzlicher Grundlagen) werden geschaffen.</p> <p>Die vorgegebenen Massnahmen werden umgesetzt. Der Umsetzungsstand wird regelmässig gegenüber Ressourcen VBS berichtet.</p>
4.2.3	Risikomanagement, Business Continuity Management und Krisenmanagement	<p>Risikomanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das oberste Führungsgremium jeder Verwaltungseinheit (VE) führt mindestens zweimal jährlich einen strukturierten Risikodialog in Anwesenheit des Risiko-Coaches der VE durch.</li> <li>• Einmal jährlich werden dem Chef VBS die identifizierten Risiken und deren Entwicklung im Rahmen einer ALS präsentiert.</li> </ul> <p>Business Continuity Management (BCM):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Business Impact Analyse (BIA), die BCM-Strategie und die Business Continuity Pläne werden jährlich gem. Vorgaben BCM Bund aktualisiert, vom obersten Führungsgremium der VE genehmigt und dem Chef VBS in einer ALS präsentiert.</li> <li>• Mindestens ein BCM-Szenario wird jährlich erprobt.</li> </ul> <p>Krisenmanagement:</p> <p>Das Krisenmanagement wird überprüft und wenn nötig an die Verordnung über die Krisenorganisation der Bundesverwaltung (KOBV) angepasst.</p>
4.2.4	Kultur und Werte VBS	<p>Zwei Massnahmen im Bereich Kultur/Werte VBS* werden umgesetzt. Diese leisten einen konkreten Beitrag, damit die Mitarbeitenden das VBS als modernen und attraktiven Arbeitgeber wahrnehmen.</p> <p>*(Offenheit, Respekt, Vertrauen, Mut, Weitsicht)</p>



### 4.3 Kommunikation

Nr	Teilziel/Einzelmassnahmen	Messgrösse/Sollwert 2026
4.3.1	Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Verwaltungseinheiten verfügen über eigene (vom Kommunikationskonzept VBS abgeleitete) Kommunikationskonzepte und kommunizieren entsprechend.</li> <li>Die Verwaltungseinheiten fokussieren ihre Kommunikation auf das Kerngeschäft und kommunizieren die Stärken/Chancen des VBS. Sie informieren die Kommunikation VBS frühzeitig über ihre Planung.</li> <li>Die Verwaltungseinheiten setzen ihre Kommunikationsplanung selbständig um. Bei einer Kommunikation unter dem Lead der Kommunikation VBS unterstützen die Verwaltungseinheiten die Kommunikation VBS.</li> </ul>

## B Leistungsgruppen (LG)

### LG 1: Ereignisbewältigung

ZIELE						
	R 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
<b>Information, Warnung und Alarmierung:</b> Die Grundlagen und Systeme für die Ereignisbewältigung werden zeit- und lagegerecht zur Verfügung gestellt.						
- Verfügbarkeit der Systeme für Warnung und Lage (%; min.)	98	98	98	98	98	98
- Einsatzbereitschaft der Sirenen und des Sirenenalarmsystems Polyalert (%; min.)	98	98	98	98	98	98
- Einsatzbereitschaft IBBK Notfallradio (%; min.)	98	98	98	98	98	98
- Verfügbarkeit des Informations- und Einsatzsystems (IES) des koordinierten Sanitätsdienstes (%; min.)	100	100	100	100	100	100
- Ausbildungen und Übungen mit Einsatzorganisationen des Bundes und der Kantone (Anzahl, min.)	20	20	20	20	20	20
<b>ABC-Schutz:</b> Die Leistungen werden national und international koordiniert und erbracht						
- Wissenschaftliche Berichte und Publikationen in Fachzeitschriften (Anzahl, min.)	52	50	50	50	50	50
- Sicherheitskonferenzen ABC-Schutz und -Rüstungskontrolle (Anzahl, min.)	4	2	3	2	3	2
- Einsatztage zugunsten internationaler Organisationen (Anzahl, min.)	228	150	150	150	150	150
KONTEXTINFORMATIONEN						
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Int. Labor-Vergleichsmessungen zur Qualitätssicherung (Anzahl)	31	27	33	30	32	30
Eingegangene Ereignismeldungen (Anzahl)	714	807	965	960	1 157	1 105
Nutzerinnen und Nutzer Alertswiss-App (Anzahl, Tsd.)	477,7	704,4	1 200,0	1 700,0	2 001,0	2 118,0

## LG 2: Systeme der Sicherheitskommunikation

ZIELE						
	R 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
<b>Systeme:</b> Die Sicherheitskommunikationssysteme werden zuverlässig betrieben und kontinuierlich weiterentwickelt						
- Einsatzbereitschaft des mobilen Sicherheitsfunksystems Polycorn (% min.)	98	98	98	98	98	98
- Erschlossene Standorte SDVN+ (Anzahl, min.)	9	65	65	90	120	0
KONTEXTINFORMATIONEN						
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Funkabdeckung Polycorn in den Kantonen (%)	100	100	100	100	97	100

## LG 3: Zivilschutz und Ausbildung

ZIELE						
	R 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
<b>Einsätze:</b> Die Bewilligungen von Einsätzen des Zivilschutzes zugunsten der Gemeinschaft auf nationaler Ebene erfolgen fachlich korrekt und fristgerecht						
- Anteil der fristgerecht bearbeiteten Gesuche (% min.)	100	98	98	98	98	98
<b>Schutzbauten:</b> Die Werterhaltung und Erneuerung der Schutzbauten ist sichergestellt						
- Erhebung der Schutzraumbilanz und der kontrollierten und betriebsbereiten Schutzräume und Schutzplätze der Kantone (Anzahl, min.)	26	26	26	26	26	26
- Erhebung der Verwendung der Ersatzbeiträge bei den Kantonen (Anzahl, min.)	26	26	26	26	26	26
<b>Ausbildung:</b> Die Ausbildungsleistungen des nationalen Kompetenzzentrums für Katastrophen und Notlagen werden in guter Qualität und wirtschaftlich erbracht						
- Kundenzufriedenheit in Kursen (% min.)	93	90	90	90	90	90
- Übungen mit kantonalen Führungsstäben (Anzahl, min.)	14	9	10	9	10	9
- Erfolgreich ausgebildete Zivilschutzinstructor/innen mit Eidg. Fachausweis (% min.)	100	85	85	85	85	85
- Teilnehmertage im Eidg. Ausbildungszentrum Schwarzenburg (EASZ) (Anzahl, Tsd., min.)	22	20	24	28	30	30
- Kosten pro Teilnehmer und Tag (CHF, max.)	492	500	500	500	500	500
KONTEXTINFORMATIONEN						
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Zivilschutz: Bestand des Zivilschutzes (Anzahl)	76 166	76 067	69 686	74 442	67 324	59 815
Zivilschutz: Geleistete Diensttage im Zivilschutz (Anzahl)	403 255	544 477	450 816	400 023	379 703	399 221
Schutzanlagen: Kommandoposten (Anzahl)	824	811	796	795	795	765
Schutzanlagen: Bereitstellungsanlagen (Anzahl)	1 150	1 131	1 118	1 117	1 116	1 040
Ausbildung: Teilnehmertage während Ausbildungen und Übungen (Anzahl)	9 983	7 364	8 161	10 931	10 377	13 482
Ausbildung: Nettozimmerauslastung im Eidg. Ausbildungszentrum Schwarzenburg (%)	-	58	60	66	84	96

## C Reporting und Controlling

### Berichtstermine / Stichtage:

- 31.03.: Teil A (Grundlage für Zwischenbeurteilung der Projekte, Vorhaben, Ziele)
- 30.09.: Teil A (Grundlage für Schlussbeurteilung der Projekte, Vorhaben, Ziele)
- 31.12.: Teil B (Grundlage für Jahresbeurteilung der Ziele und Messgrößen je LG)

## D Anpassungen LVB

Allfällige Anpassungen/Ergänzungen der LVB werden nachfolgend aufgeführt, datiert und begründet. Sie müssen von beiden unterzeichnenden Seiten eingesehen werden.